

Forderung nach besserem Gesundheitsschutz durch Lärmgrenzwerte

26.10.2017 21:11 von Bi-Bahntrasse

Seit 26.10.2017

Forderung nach besserem Gesundheitsschutz durch Änderung von Lärmgrenzwerten

Als Mitglied der (BVS) Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. unterstützen wir die Erkenntnisse, die über ein wissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Landes Hessen * (siehe unten) gewonnen wurden und fordern mit der BVS die Minderung von Gesundheitsgefahren durch nächtlichen Schienenlärm.

Auszug aus der Pressemitteilung des BVS Berlin, 20.10.2017

-

die derzeitige Beurteilungsgrundlage zur gesundheitlichen Auswirkung von Schienenlärm ist unrealistisch, weil nur ein theoretischer „Mittelungspegel“ betrachtet wird, aber Schlafstörungen durch die Spitzenpegel vorbeifahrender Güterzüge unzureichend berücksichtigt bleiben,

-

Die Gutachter halten es daher für unerlässlich, dass die Spitzenpegel der vorbeifahrenden Güterzüge für die Bemessung der Lärmschutzmaßnahmen mit herangezogen werden. Dieses Erkenntnis liegt eigentlich für jedermann „auf der Hand“, da der Bahnanlieger von dem konkreten Spitzenlärm des vorbeifahrenden Güterzuges aufwacht und nicht von einem abstrakttheoretischen „Mittelungspegel“, der wegen der Einberechnung der Ruhepausen zwischen zwei Zügen weit unter dem Spitzenpegel liegt.

die BVS fordert alle politischen Parteien, die Bundesländer und vor allem die künftige Bundesregierung auf, unverzüglich der Erkenntnislage Rechnung zu tragen und in eine Koalitionsvereinbarung umzusetzen

-

der Zielwert der WHO von 40 dB(A) nachts, außen, (muss) als Lärmgrenzwert gesetzlich verankert wird

-

ein Spitzenpegelkriterium (muss) in die Verkehrslärmschutzverordnung eingeführt wird, damit Schlafstörungen der Bahnanlieger sicher vermieden werden.

*** Oktober 2017**

Gutachten zur Berücksichtigung eines Maximalpegelkriteriums bei der Beurteilung von Schienenverkehrslärm in der Nacht

im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Mainzer Straße 80 65189 Wiesbaden

vorgelegt von Möhler + Partner Ingenieure AG Beratung in Schallschutz + Bauphysik Landaubogen 10 81373 München

ZEUS GmbH Zentrum für angewandte Psychologie, Umwelt- und Sozialforschung Sennbrink 46 58093 Hagen

Deutsches Zentrum für Luft- u. Raumfahrt e.V., Linder Höhe 51147 Köln